

STADT FRIEDRICHSHAFEN Ergänzungsvorlage Drucksache-Nr. 2017 / V 00006/1	Ausfertigungen: Dezernat IV, OB, SPK
Dienststelle: Dezernat IV Aktenzeichen: DIV- EBM Dr. Köhler	01.02.2017, Unterschrift:
Mitzeichnung (Datum, Kurzzeichen): <input type="checkbox"/> BM Krezer _____ <input type="checkbox"/> EBM Dr. Köhler _____ <input type="checkbox"/> BM Köster _____ <input checked="" type="checkbox"/> Oberbürgermeister _____	

Betreff: Konzept zur Einrichtung eines Gestaltungsbeirats in Friedrichshafen Anlage:				
Medien: Bitte ankreuzen. Alles, was präsentiert werden soll, muss mindestens 1 Arbeitstag vor den jeweiligen Sitzungen der Geschäftsstelle des Gemeinderates zugeleitet werden, damit die Präsentation gewährleistet werden kann.				
<input checked="" type="checkbox"/> MS Office 2003 Dateien (inkl. ppt, .mpp)	<input type="checkbox"/> .pdf-, htm- Dateien	<input type="checkbox"/> DVD	<input type="checkbox"/> Video (VHS)	<input type="checkbox"/> Folien (ungeeignet)

Referent und Zeitdauer: EBM Dr. Köhler, Stefan

Gremium:	Datum:	Zuständigkeit:	Öffentlichkeitsstatus:
Technischer Ausschuss/Betriebsausschuss SE	31.01.2017	Vorberatung	öffentlich
Gemeinderat	13.02.2017	Beschluss	öffentlich

Ggf. Hinweis auf frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, Drucksache-Nr.):

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN ja nein**Kosten:** einmalige Kosten

Betrag:

EUR

 jährliche Folgekosten:

Personalkosten

Betrag:

EUR

Sachkosten

Betrag:

EUR

MITTELBEREITSTELLUNG IM HAUSHALT: Städt. Haushalt VWH VMH

Fipo:

 Stiftungs-Haushalt VWH VMH

Fipo:

Beschlussantrag:

1. Der Gemeinderat stimmt im Grundsatz der Einrichtung eines Gestaltungsbeirats in Friedrichshafen zu.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, ausführlich die Einrichtung eines Gestaltungsbeirats im Frühjahr 2017 vorzubereiten, eine entsprechende Satzung zu entwerfen und personelle Vorschläge zur Besetzung des Gestaltungsbeirats zu unterbreiten und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Begründung:

Geänderter Beschlussantrag aufgrund der Vorberatung im Technischen Ausschuss am 31.01.2017.